

## Pressemitteilung

### Musikalische Vielfalt im Herbst in der St. Elisabeth-Kirche, Villa Elisabeth und Sophienkirche

#### Alte Musik trifft auf neue Kompositionen, polyphone Klangwelten auf experimentelle Formate

Berlin, 30. September 2025. Im Oktober öffnet das Kultur Büro Elisabeth erneut die Türen für ein vielfältiges Programm, das Räume des Zuhörens und der musikalischen Verbindung schafft. Ensembles und Solist:innen – von der Klassik bis zur Avantgarde – laden zu einer kreativen Reise durch unterschiedliche Klangwelten ein. Zu den Programmhilights zählen das **OPUS KLASSIK Konzert** am 11. Oktober in der St. Elisabeth-Kirche, das zweite Konzert der Reihe „Polyphonische Begegnungen“ mit dem **Phantasm Viol Consort** am 12. Oktober sowie das Jubiläumskonzert von **Capella de la Torre** zum zwanzigjährigen Bestehen am 24. Oktober.

Das verlängerte Oktoberwochenende zum Tag der Deutschen Einheit startet am 4. Oktober 2025 mit der Reihe **SONUS FEMINÆ** und dem Konzert „In anmutender Schlichtheit“ mit dem Trio Cité des Dames. Im Rahmen des **Monats der zeitgenössischen Musik** präsentiert das **Ensemble Apparat** gemeinsam mit dem Ensemble Adapter Max Murrays abendfüllende Komposition für Blechbläser:innen „Schaufeln | Brayen — Rain“. Mit „ZEITGEIST – Klang der Vielstimmigkeit“ verbindet das **Ramal Ensemble** in kammermusikalischer Besetzung eigene Kompositionen mit Elementen westlicher und arabischer Klassik, Improvisation und moderner Klangsprache.

Hinter „Fliegt, ihr meine Seufzer“ verbirgt sich ein frühbarocker Liederzyklus für zwei hohe Stimmen und Instrumentalensemble – meisterhaft vertont von David Pohle, einem Schüler von Heinrich Schütz, und frisch interpretiert vom jungen Berliner Ensemble **e.g. baroque**. Die zwölf Liebesgesänge aus dem Jahr 1650 gehören zu den frühesten deutschen Liederzyklen. Das Konzert in der Villa Elisabeth beginnt am 12. Oktober um 18 Uhr. Minimalistisch-experimentell wird es am 18. Oktober mit dem Konzert-Performance-**Festival. M** in der Villa Elisabeth und einer tänzerischen Sinnsuche in Kombination mit der imposanten Orgel und KI-modifizierter Choreografie in **TERMINAL; dances for organ** in der Sophienkirche.

Ausblick in den November: Das **VOICES Berlin Festival** gastiert mit den **Neuen Vocalsolisten Stuttgart** und „Balkan Affairs“ in St. Elisabeth am 15. November. Sieben Komponist:innen aus dem ehemaligen Jugoslawien setzen sich in sieben performativen Werken für Stimme und Elektronik künstlerisch mit den Auswirkungen der Balkankriege auseinander. Der **Neue Kammerchor Berlin** unter der Leitung von Adrian Emans rückt in „Human Input“ die kreativen Möglichkeiten und Grenzen künstlicher Intelligenz in den Mittelpunkt der beiden Konzerte am 29. und 30. November. Das Abschlusskonzert des Festivals **Liberating Echoes** in der Villa Elisabeth setzt sich am 30. November mit der untrennbaren Verbindung zwischen Musik, Kunst und menschlicher Freiheit auseinander.

#### Informationen & Tickets

Alle Veranstaltungen finden in den folgenden Kulturorten in Berlin-Mitte statt: St. Elisabeth-Kirche, Villa Elisabeth und Sophienkirche. Tickets und vollständige Programmdetails sind im **Kulturkalender** auf [www.elisabeth.berlin/kulturkalender](http://www.elisabeth.berlin/kulturkalender) verfügbar.

### Presseanfragen und Bildmaterial:

Juliane Voss, Kommunikation & Marketing, Kultur Büro Elisabeth, Invalidenstr. 4a, 10115 Berlin

T +49 (0) 173 1024 577


[pr-marketing@elisabeth.berlin](mailto:pr-marketing@elisabeth.berlin)





Fotos v.l.n.r.: Phantasm Viol Consort © Marco Borggreve | OPUS KLASSIK in St. Elisabeth © Markus Nass  
Capella de la Torre © Anna-Kristina Bauer

### Über das Kultur Büro Elisabeth

Seit 2003 öffnet das Kultur Büro Elisabeth kirchliche Räume für ein sorgfältig kuratiertes Kulturprogramm und ist dadurch ein wichtiger Treffpunkt in der Invalidenstraße in Berlin-Mitte. In der St. Elisabeth-Kirche, der Villa Elisabeth und der Sophienkirche werden jährlich rund 50 Kulturprojekte, darunter Konzerte, Performances, Ausstellungen und Installationen in einem öffentlichen Kulturprogramm angeboten. Darüber hinaus können die Räume auch für Tagungen, Konferenzen, Dreharbeiten, Preisverleihungen, Fashionshows oder Foto-Shootings gebucht werden. Das Kultur Büro Elisabeth fördert damit maßgeblich den Dialog von Kultur, Kirche und Gesellschaft und sorgt zudem für den Erhalt der denkmalgeschützten Räume. Alleinige Gesellschafterin ist die Ev. Kirchengemeinde am Weinberg. Seit September 2022 bereichert das LISBETH – ein Café im ehemaligen Verwaltungshaus des Friedhofs Sophien II mit einem kuratierten Kultur- und Seelsorgeprogramm und italienischem Food-Konzept – das Portfolio. Weitere Informationen finden sich unter [www.elisabeth.berlin](http://www.elisabeth.berlin).

 @st.elisabeth.villaelisabeth

 @st.elisabeth.villaelisabeth

 [www.linkedin.com/in/kultur-buero-elisabeth](http://www.linkedin.com/in/kultur-buero-elisabeth)